

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 088/FB1/2022



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtausschuss	17.10.2022	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	07.11.2022	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Scheler
Betreff:	Durchführung des Stadtfestes 2023

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Stadtfestes 2023 in Regie der Stadtverwaltung Eilenburg.
2. Der Stadtrat beschließt als Vorgriff auf den Haushalt 2023 die Mittelbereitstellung für das Stadtfest in Höhe eines Defizitausgleiches von 60.000 €.

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Das Stadtfest wurde in den Jahren 2019 und 2022 von der COEX Veranstaltungs GmbH & Co. KG (Coex) als Veranstalter ausgerichtet. Eine Umfrage zum Stadtfest unter den Besuchern ergab, dass 83 % der Gäste die Veranstaltung als gut oder sehr gut einschätzten.

Grundlage dafür war neben der Umfrage eine vom Tourismus- und Gewerbeverein initiierte öffentliche Feedbackrunde. Es ist somit davon auszugehen, dass weder die Bevölkerung noch die Beteiligten grundsätzliche Änderungen wünschen. Trotz des positiven Feedbacks hat die Coex nun erklärt, nicht mehr als Veranstalter fungieren zu können. Der personelle und organisatorische Aufwand könne nicht mehr aus eigener Kraft gestemmt werden. Die Coex würde zukünftig aber weiter als Vertragspartner zur Ausgestaltung einer definierten Pachtfläche für Schausteller und Caterer zur Verfügung stehen.

Eine daraufhin erfolgte Suche nach alternativen Veranstaltern, welche ein ähnliches Leistungsspektrum zum gleichen Entgelt, wie es der Coex gezahlt wurde, übernehmen würden, blieb leider ergebnislos.

Um im Jahr 2023 ein angemessenes Stadtfest für die Besucher gewährleisten zu können, ist die Organisation durch die Stadtverwaltung selbst aktuell alternativlos und ein sofortiger Planungsbeginn nötig. Es ist daher nicht möglich, auf eine Bestätigung des regulären Haushaltes zu warten. Auch wenn die fehlenden eigenen Kapazitäten, die zur Abgabe der Gesamtorganisation an die Coex führten, weiter nicht vorhanden sind, wird es organisatorisch durch entsprechende Prioritätensetzung 2023 möglich sein, das Fest zu organisieren. Für 2024 müssen andere Optionen erneut geprüft werden.

Kostensteigerungen in allen Bereichen lassen das Defizit für die Veranstaltung in die Höhe schießen. Bisher ist ein Zuschuss in Höhe von 35.700,00 € an die Coex bezahlt worden. Das aktuell kalkulierte Defizit in Höhe von 60.000,00 € ist wegen der unklaren derzeitigen allgemeinen Entwicklung eine Momentaufnahme.

Sollte der Stadtrat den Vorgriff auf den Haushalt sowie die eigene Ausrichtung genehmigen, ist davon auszugehen, dass die Coex in ähnlicher Weise wie zu früheren Stadtfesten die Standbelegungen vornimmt und an die Stadt ein noch zu verhandelndes Entgelt zahlt. Alle anderen Aufgaben, inkl. Des separaten Vertrages für die Fläche am Pub/Leipziger Tor sowie die Bühnenprogramme, liegen dann in Hoheit der Stadt.

Finanzielle Auswirkungen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--------------------------	--	-------------------------------

Gremium	Abstimmungsergebnis
Stadtausschuss	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	